

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Ansbach

Zweitbestes Lehrstellenangebot bundesweit, Arbeitskosten über Bundesdurchschnitt

Die kreisfreie Stadt Ansbach belegt mit 54,8 Punkten Platz 99 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt Ansbach Platz 52 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Ansbach punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager in der kreisfreien Stadt Ansbach einem Angebot von 114,4 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang zwei im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz zwei unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Ansbach auf 430 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang acht im INSM-Ranking und Platz fünf unter 96 Städten und Kreisen in Bayern.
- Rang 20 belegt Ansbach bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 50.209 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Bayern bedeutet das Platz elf von 96.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in der kreisfreien Stadt Ansbach auf 34.789 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt die kreisfreie Stadt Ansbach bundesweit auf Rang 319. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 73.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Ansbach 7.758 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 288 im Gesamtranking und Platz 78 von 96 in Bayern.
- 5,8 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Ansbach haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 275 sowie Platz 44 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Ansbach in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
54,8	99	Landkreis München	52 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,8	12,5	111	40	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	111,5	100,0	105	40	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	360	282	87	41	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,8	12,5	145	72	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	6,3	8,4	158	76	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	62,3	60,0	131	60	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,7	15,0	50	29	LK München
BIP je Einwohner	Euro	50.209	28.534	20	11	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,3	1,4	70	37	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	24,4	-0,8	22	13	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	4,6	5,6	189	81	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,2	3,5	223	89	LK Eichstätt
Demografie	Index	98,7	100,0	253	74	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.758	6.786	288	78	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,4	9,6	146	76	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	896	765	96	27	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	430	1.456	8	5	KS Dresden
Standort	Punkte	10,6	10,0	51	26	LK München
Produktivität 11)	Euro	60.057	58.299	154	54	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	34.789	31.846	319	73	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,8	7,8	275	44	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,9	2,2	196	45	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,7	4,8	149	42	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	50,5	54,3	247	45	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	114,4	98,9	2	2	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>